



FRIEDRICH DER GROSSE
**KUNST
KÖNIG
AUFKLÄRUNG**



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Berlin, den 13.6.2012

PRESSEMITTEILUNG

Kunstgewerbemuseum – Staatliche Museen zu Berlin

Schloss Köpenick

Schlossinsel, 12557 Berlin

Einladung zur Pressekonferenz Mi 13. Juni 2012, 11 Uhr

Porzellane für die Schlösser Friedrichs des Großen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Kunst - König - Aufklärung" der Stiftung Preußischer Kulturbesitz aus Anlass des 300. Geburtstags Friedrichs des Großen am 24. Januar 2012. Eine Ausstellung des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin vom 15. Juni 2012 bis zum 28. Oktober 2012. Mit Unterstützung von Musik in Brandenburgischen Schlössern e. V., Schlosscafé Köpenick

Eröffnung der Ausstellung: Do 14. Juni 2012, 19 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
1763 gründete Friedrich II. die Königliche Porzellan-Manufaktur mit dem Kurzepter als Markenzeichen durch Übernahme eines zuvor von Johann Ernst Gotzkowsky eingerichteten Betriebes. Der König hatte zu Porzellan ein leidenschaftliches Verhältnis entwickelt und nahm in vielen Fällen Einfluss auf Form und Dekor. 21 verschiedene Tafelservice wurden von ihm zur Nutzung in den königlichen Schlössern bestellt, von denen in der Ausstellung zwölf in unterschiedlichem Umfang gezeigt werden können. Die eigens für die Bestellungen des Königs entwickelten Porzellane nahmen häufig direkten Bezug auf die Innendekoration der jeweiligen Schlösser. Gerade dieser Aspekt kann in der Ausstellung in hervorragender Weise veranschaulicht werden: In zwanzig Vitrinen sowie auf einer aufwändig inszenierten Tafel werden in Schloss Köpenick auf 340 m² Ausstellungsfläche insgesamt mehr als 300 Porzellane präsentiert.

Es ist uns eine besondere Freude, Sie in das Kunstgewerbemuseum Schloss Köpenick, Aurorasaal, zur Pressekonferenz am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, 11 Uhr, einzuladen.

Es erwarten Sie

Sabine Thümmler

Direktorin des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin

Lothar Lambacher

Stellv. Direktor des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin, Ausstellungskurator

Josephine Hildebrand

Kuratorin am Kunstgewerbemuseum – Staatliche Museen zu Berlin

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Dr. Josephine Hildebrand und Lothar Lambacher führen Sie nach den Statements durch die Ausstellung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anne Schäfer-Junker

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



FRIEDRICH DER GROSSE
**KUNST
KÖNIG
AUFKLÄRUNG**



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

PRESSEMITTEILUNG

Kunstgewerbemuseum – Staatliche Museen zu Berlin
Schloss Köpenick
Schlossinsel, 12557 Berlin

Porzellane für die Schlösser Friedrichs des Großen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Kunst - König - Aufklärung" der Stiftung Preußischer Kulturbesitz aus Anlass des 300. Geburtstags Friedrichs des Großen am 24. Januar 2012.

Eine Ausstellung des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin vom 15. Juni 2012 bis zum 28. Oktober 2012.

Mit Unterstützung von Musik in Brandenburgischen Schlössern e. V., Schlosscafé Köpenick

1763 gründete Friedrich II. die Königliche Porzellan-Manufaktur mit dem Kurzepter als Markenzeichen durch Übernahme eines zuvor von Johann Ernst Gotzkowsky eingerichteten Betriebes. Der König hatte zu Porzellan ein leidenschaftliches Verhältnis entwickelt und nahm in vielen Fällen Einfluss auf Form und Dekor. 21 verschiedene Tafelservice wurden von ihm zur Nutzung in den königlichen Schlössern bestellt, von denen in der Ausstellung zwölf in unterschiedlichem Umfang gezeigt werden können. Die eigens für die Bestellungen des Königs entwickelten Porzellane nahmen häufig direkten Bezug auf die Innendekoration der jeweiligen Schlösser.

Eben dieser Aspekt kann in der Ausstellung in hervorragender Weise veranschaulicht werden: In zwanzig Vitrinen sowie auf einer aufwändig inszenierten Tafel werden in Schloss Köpenick auf 340 m² Ausstellungsfläche insgesamt mehr als 300 Porzellane präsentiert. Diese hatte Friedrich II. unter anderem für das Neue Palais und das Potsdamer Stadtschloss, für Schloss Sanssouci und das Japanische Haus im Park von Sanssouci, für den Weißen Saal im Neuen Flügel des Schlosses Charlottenburg und für das Breslauer Stadtschloss in Auftrag gegeben.

Teile aus dem „1. Potsdamschen Service“ für das Neue Palais, ein für das Service „Bleu Mourant“, das Lieblingsservice des alten Königs, entwickelter Tafelaufsatz mit vier vergoldeten Atlantenfiguren und vor allem die über 160 Teile des 1767 für das Breslauer Schloss bestellten großen Tafelservices zählen zu den Höhepunkten dieser faszinierenden Ausstellung friderizianischer Porzellane im Schloss Köpenick.

Zur Ausstellung erscheint kein Katalog.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse